

Quick-Check Programm zur Hörgeräte-Kontrolle

	Kriterien	Vorgehen/mögliche Werkzeuge	Meldung Pädakustiker
Übersichtskontrolle			
Gehäuse	Ist das Gehäuse unbeschädigt (keine Risse oder Bruchstellen)? Gibt es Auffälligkeiten? Wenn ja, welche? _____	Sichtbefund	
Mikrofon-öffnung	Ist die Mikrofonöffnung frei zugänglich?	Sichtbefund	
Ohrwinkel / Schallschlauch / Otoplastik	Passt die Größe des Ohrwinkels? Ist der Schallschlauch • intakt (keine Risse, Löcher)? • ausreichend beweglich? • frei? Wenn nicht, welche Ursache liegt vor? • Verstopfung mit Cerumen? • Feuchtigkeitsbläschen? Passt die Otoplastik? Dichtet die Otoplastik ausreichend ab?	Sichtbefund	
Prüfen der Energieversorgung			
Batterie	Verfügt die Batterie über eine ausreichende Leistungsstärke?	Batterietester	
Abhören			
Beurteilung von Frequenz, Dynamik und Verzerrung	Ist der Klang unverzerrt und ohne Unterbrechung hörbar? Klingt Sprache klar und deutlich? Klingt Sprache dumpf?	Stethoclip Ling-Laute/Testwörter	
Beurteilung des Eigenrauschens	Zeigt Sprache einen dynamischen Ablauf? Ist ein Hintergrundrauschen zu hören? Gibt es Auffälligkeiten?	Gemäßigtes Anpusten des Mikrofons	
Beurteilung der Lautstärke	Klingt das Hörgerät zu leise?		
Beurteilung von Rückkopplung	Gibt es Aussetzer? Gibt es sonstige Auffälligkeiten (z. B. Pfeifen)? _____		

Quick-Check Programm zur CI-Kontrolle

	Kriterien	Vorgehen/mögliche Werkzeuge	unterschiedl. Zuständigkeit
Übersichtskontrolle			
Sendespule	Ist die Sendespule auf beiden Seiten unbeschädigt (Bruchstellen)?		
Magnet	Ist der Magnet ausreichend stark, um die Sendespule auch bei heftigeren Bewegungen am Kopf zu halten?		
Ohrwinkel / Tragehaken / Otoplastik	Passt die Größe des Ohrwinkels? Sitzt er richtig? Passt die Otoplastik? Hat der Audioprozessor genügend Halt?		
Kabel / Kabelverbindung	Sind die Kabel/Kabelverbindungen intakt? Wenn nicht, welche Ursache liegt vor? • Risse • Beschädigung • Knick, Kabelbruch	Prüfen der Kabel Prüfen der Kabelverbindungen Ersetzen der Kabel	
Audioprozessor	Ist das Gehäuse sauber? Ist nichts beschädigt oder heraus gebrochen? Ist die Sendespule richtig am Audioprozessor angebracht? Ist das richtige Programm eingestellt? Ist die Mikrofoneinstellung richtig eingestellt? Ist die Lautstärke richtig eingestellt? Ist – unbeabsichtigt – die Telefonspule eingeschaltet?	Prüfen der Steckverbindungen Vergleich mit Empfehlungen des Audiologen	
Batteriefach	Schließt der Deckel des Batteriefachs einwandfrei? Sind die Batteriekontakte sauber?		
Übertragungstatus	• Ist die Sendespule richtig über der Empfangsspule platziert? • Ist das System funktionstüchtig? • Besteht eine Verbindung zum CI? • Gehört der Audioprozessor zum richtigen Implantat? • Erscheint eine Fehlermeldung?	LED (Blinken, Farbe) Systemsensor, Signalprüfer, LED Testgerät bei manchen Modellen: LED Benutzer-Handbuch	
Prüfen der Energieversorgung			
	Ist die Batterie / der Akku • voll aufgeladen? • ausreichend aufgeladen? • fast entladen? • entladen?	LED Alarmlampe Integrierte Kontrollleuchte Fehlermeldung im Display	
Abhören			
Mikrofon (Audioprozessor / Kabel / Akku)	Ist der Klang unverzerrt und ohne Unterbrechung hörbar? Klingt Sprache klar und deutlich? Ist ein Hintergrundrauschen zu hören? Gibt es Störgeräusche?	Ansteckmikrofon Kontroll-Kopfhörer	

Quick-Check Programm zur Kontrolle von Höranlagen

Kriterien	Vorgehen	Meldung Akustiker
Übersichtskontrolle		
Kabel	Sind die Kabel intakt? Wenn nicht, welche Ursache liegt vor? • Risse • Beschädigung • Knick, Kabelbruch Sind die Kabel richtig angeschlossen?	Prüfen der Kabel Ersetzen der Kabel
Steckverbindungen Audio-Kontakte	Sind die Steckverbindungen intakt? Sind die Steckverbindungen richtig ineinander geschoben? Sind die Kontakte sauber, verrostet ...? Sind die richtigen Audioschuhe vorhanden?	Prüfen der Steckverbindungen Reinigen der Kontakte
Schalter	Sind die Schalter von Sender und Empfänger eingeschaltet?	
Prüfen der Energieversorgung		
Akku	Ist die Batterie/der Akku • voll aufgeladen? • ausreichend aufgeladen? • fast entladen? • entladen? Ist der Akku/die Batterie korrekt eingesetzt?	Prüfen im Display Beim Einstecken ins Ladegerät ausschalten Höheren Batterieverbrauch bei kabellosen Empfängern beachten
Prüfen der Funkverbindung		
Kanalsynchronisation	Sind Sender und Empfänger auf denselben Kanal eingestellt?	Prüfen im Display von Sender und Empfänger
bei Anschluss an das CI	Beim Anschließen der FM-Anlage an das CI oder nach Batterietausch kann es – v. a., wenn nicht über die Standard-Frequenz oder die programmierte Grundfrequenz gehört wird - passieren, dass sich die Funkverbindung von alleine nicht aufbaut. Dann sollten ein Reset des CI und ein Neustart der FM-Anlage durchgeführt werden.	Testen, abhören
Abhören		
Übertragungsstatus	Ist das Audiosignal gut hörbar? Ist die Verstärkungsleistung ausreichend?	Testen von Sender und Empfänger Regulieren des Lautstärkereglers am Empfänger
störungsfreie Übertragung	Senden möglicherweise zwei oder mehrere FM-Sender auf der gleichen Empfangsfrequenz? Ist die Reichweite des Senders ausreichend? Stören evtl. andere elektronische Geräte?	Abhören

Glossar

Audioeingang	Eingang zum Anschluss externer Zusatzgeräte direkt an das HG oder CI (z. B. tragbare CD-Spieler, MP3-Player, Fernsehen, FM-Anlagen)	Gegensprechfunktion	An jedem Schülertisch steht eine Sprechstelle mit einem hochwertigen Mikrofon, das als Sender fungiert, und einem Lautsprecher, der eine störungsfreie Übertragung der Stimme zum jeweiligen Arbeitsplatz garantiert. Der Schüler schaltet seine Sprechstelle bei einem Unterrichtsbeitrag ein und anschließend aus. Die Anlage kann so eingestellt werden, dass z. B. immer nur eine Person oder einige wenige Sprecher gleichzeitig sprechen können.
Audioschuh	Zubehör für HdO-Hörsysteme, das aufgesteckt wird, um FM-Empfänger oder elektronische Geräte mit einem Kabel direkt anzuschließen	geschlossene Versorgung	Versorgung mit einem Hörgerät, bei der ein Ohrpassstück oder eine Im-Ohr-Schale das gesamte äußere Ohr (Koncha) und den Gehörgang mehr oder weniger vollständig verschließt
BAHA	Akronym für <i>Bone Anchored Hearing Aid</i>	offene Versorgung	Versorgung mit einem HdO-Gerät, bei dem das Ohrpassstück mit einer Zusatzbohrung, die größer als ca. 2,5 mm ist, ausgestattet ist oder Versorgung mit einem Mini HdO-Gerät mit Dünnschlauch und Silikon-Standardohrstück oder externem Hörer; Gehörgang ist nicht völlig verschlossen
bilaterale Versorgung	Versorgung beider Ohren mit Hörgeräten oder beider Ohren mit CI	Hören über Induktion	Hören über eine Spule, die elektromagnetische Wellen empfangen kann (Induktions-/Telefonspule); Empfangen von Signalen, die von Induktionsschleifen (Ringschleifen) oder geeigneten Telefonhörern abgestrahlt werden; Hörgeräte-Mikrofon ist nicht aktiv
bimodale Versorgung	Versorgung eines Ohres mit Hörgerät und Versorgung des anderen Ohres mit CI	Ling-Test	Die Sprachlaute „a/i/u“, „m“, „sch“ und „s“ repräsentieren den gesamten Frequenzbereich, den man hören muss, um Lautsprache zu verstehen. Dem Kind wird jeweils mit normaler Sprechlautstärke ein Laut vorgesprochen. Der Abstand vom Kind kann dabei individuell festgelegt werden. Je nach Alter und Sprachkompetenz zeigt das Kind an, ob es den Laut gehört hat oder es spricht den Laut nach. Kann das Kind alle Laute gut diskriminieren, kann man davon ausgehen, dass es aus audiologischer Sicht in der Lage ist, die wichtigsten auditiven Elemente der Lautsprache zu hören.
CROS-Versorgung	<i>Contralateral Routing Of Signals</i> : Das Mikrofon wird vom Hörgerät getrennt und auf der anderen Seite des Kopfes angebracht. Schall wird so auf die Seite des gut hörenden Ohres hinübergeleitet. Indikation: bei einseitiger Taubheit oder zur Vermeidung von Rückkopplung bei Hochtonversorgung	Nahbeschallung	Rückkopplung entsteht, wenn ein Teil des verstärkten Schallsignals dem Gehörgang wieder entweicht, vom Hörgerätemikrofon wieder aufgenommen und erneut verstärkt wird. Das Hörgerät pfeift. Darüber hinaus verändert Rückkopplung das Übertragungsverhalten und die Übertragungsstabilität des Hörgeräts und ist somit nicht nur für die Umwelt, sondern auch für den Hörgeräte-träger von Nachteil bzw. sehr unangenehm.
BICROS-Versorgung	<i>Bi- und Contralateral Routing of Signals</i> ; zusätzliches Hinüberführen des Schalls von der Seite des schlechter hörenden Ohres auf die Seite des besser hörenden Ohres, das ebenfalls einer Hörgeräteversorgung bedarf		
EduLink / iSense	spezielle Miniaturfunkempfänger für Personen, die eine FM-Anlage verwenden wollen, aber kein Hörgerät/CI tragen (z. B. AVWS)		
Freifeldbeschallung	Signale der Sprechstimme werden von einem Mikrofon in Mundnähe aufgenommen, via Funk oder Infrarot zu einem stationären Empfänger gesendet, dort gemischt und anschließend an einen oder mehrere Lautsprecher im Raum übertragen, d. h. das gesamte Klassenzimmer wird beschallt.		